

I. Allgemeine Regelungen des Gasthauses Nagel

1. Anwendungsbereich

1.1. Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für Verträge und Leistungen von Bewirtungsleistungen sowie über die mietweise Überlassung von Veranstaltungs-, Konferenz- und Saalräumen und der zugehörigen Außenanlagen und dem Kauf von Waren zwischen **Das Gasthaus Nagel** (nachfolgend „Gasthaus Nagel“, „wir“ oder „uns“) und dem Kunden, der die Leistungen des Gasthaus Nagels in Anspruch nimmt (nachfolgend „Kunde“ oder „Sie“).

1.2. Die AGB gelten sowohl für Kunden die Verbraucher gemäß § 13 BGB sind (nachfolgend „Verbraucher“), als auch für Kunden, die Unternehmer gemäß § 14 BGB sind (nachfolgend „Unternehmer“).

1.3. Die Allgemeinen Regelungen unter Abschnitt A gelten für sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen dem Gasthaus Nagel und dem Kunden. Daneben gelten ergänzend die besonderen Regelungen:

- a. für Mietverträge über Veranstaltungsräumlichkeiten und / oder
- b. für Veranstaltungen, Seminare und Kurse des Gasthauses Nagel.

2. Abwehrklausel

Soweit nicht ausdrücklich abweichend in Textform vereinbart, gelten ausschließlich unsere AGB. Andere Regelungen, insbesondere AGB des Kunden, werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

3. Angebote, Preise, Zahlung, Fälligkeit, Aufrechnungsausschluss

3.1. Unsere Angebote sind unverbindlich und freibleibend.

3.2. Die in Angeboten, Preislisten, Programmen und Verträgen angegebenen Preise verstehen sich inklusive der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

3.3. Die Preise für Getränke, Speisen, Dienstleistungen werden in einer jeweils gültigen Preisliste veröffentlicht.

3.4. Die Preisangaben gelten nur für den angegebenen Zeitraum bzw. das laufende Kalenderjahr, in dem der Vertragsabschluss erfolgt. Bei Verträgen jeglicher Art, bei denen unsere Leistung später als vier Monate nach dem Vertragsschluss zu erbringen ist, behalten wir uns eine Preisanpassung vor. In diesem Fall wird der Kunde (sofern uns dies zeitlich möglich ist) spätestens 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltung über die Höhe u. den Grund informiert. Bei Preiserhöhungen von mehr als 10 % ist der Kunde berechtigt, ohne Gebühren vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde muss dieses Recht unverzüglich nach Erklärung der Preiserhöhung geltend machen.

3.5. Sämtliche Rechnungen sind sofort nach Zugang fällig und ohne Abzug zahlbar. Der Kunde kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang einer Rechnung Zahlung leistet. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt sind wir berechtigt, neben den gesetzlichen Verzugszinsen eine pauschale Mahngebühr in Höhe von 10,00 Euro zu erheben.

3.6. Wir sind berechtigt, bei Vertragsabschluss oder danach eine angemessene Vorauszahlung bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine werden im Vertrag schriftlich vereinbart.

3.7. Die Zahlung des Rechnungsbetrags für Eintrittskarten für Veranstaltungen muss vor Beginn der Veranstaltung erfolgen.

3.8. SEPA-Lastschriftmandat: Sofern uns der Kunde eine stets widerrufliche Einzugsermächtigung bzw. ein SEPA- Lastschriftmandat erteilt, wird der Kunde 7 Tage vor dem Einzug benachrichtigt (z. B. per E-Mail). Der Einzug erfolgt nach Vertragsabschluss bzw. bei Anmeldung, spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

3.9 Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrecht Zurückbehaltungs- oder Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nicht zu, es sei denn, die Gegenforderung, auf die der Kunde seine Rechte stützt, ist rechtskräftig festgestellt oder wird von uns anerkannt.

4. Gutscheine

4.1. Vom Gasthaus Nagel dem Kunden zum Kauf angebotene Wertgutscheine (nachfolgend „Gutschein“) können nicht in bar abgelöst werden. Sollte die Konsumation im Gasthaus Nagel geringer ausfallen als der Wert des Gutscheins, erhalten sie eine weitere Gutschrift für das Gasthaus Nagel.

4.2. Ein Gutschein ist erst nach vollständiger Bezahlung des Wertes gültig.

4.3. Gutscheine sind innerhalb von zwei („2“) Jahren nach Ausstellungsdatum des jeweiligen Gutscheins einzulösen.

5. Widerrufsrecht

5.1. Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts oder bei Verträgen, welche außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen werden, grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, von dem Abweichungen nur zugunsten des Verbrauchers zulässig sind.

5.2. Das Widerrufsrecht besteht gemäß § 312 g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB u.a. allerdings nicht bei Verträgen über Tischreservierungen oder bei Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Freizeitgestaltung.

Jeder Vertragsschluss über die in Satz 1 genannten Leistungen ist damit unmittelbar bindend und verpflichtet den Kunden zur Abnahme und Bezahlung.

5.3. Über Ihr als Verbraucher zustehendes gesetzliches Widerrufsrecht informiert das Gasthaus Nagel nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen.

6. Tischreservierungen und Stornierungsregelungen

6.1 Tischreservierungen werden telefonisch, in Textform und schriftlich entgegengenommen und von uns mündlich oder in Textform bestätigt. Ab einer Größe von 20 Personen ist für die Bestätigung durch uns Text- oder Schriftform einzuhalten. Die Reservierungsvereinbarung sichert dem Gast verbindlich die Sitzplätze und ggf. Räume. Wir sind berechtigt, bei einer Nichterfüllung der Reservierung, einer Reduzierung der Personenzahl oder einer Absage einen Ausfall in Höhe des zu erwartenden Umsatzes nach den Grundlagen der nachfolgenden Stornierungspauschalen geltend machen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass uns kein Schaden entstanden ist oder der uns entstandener Schaden niedriger ist als die geforderte Stornierungspauschale.

6.2 Der Kunde ist verpflichtet, dem Gasthaus Nagel in dem Fall von Gruppenveranstaltungen die Anzahl der Teilnehmer in Textform bis spätestens 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn (nachfolgend „Termin“) zur Verfügung zu stellen, soweit nicht abweichend schriftlich oder in Textform vereinbart.

6.3 Der Kunde hat die endgültige Teilnehmerzahl spätestens 3 Tage (72 Stunden) vor dem Termin, bei Veranstaltungen über 100 Personen spätestens 5 Werktage vor dem Termin dem Gasthaus Nagel verbindlich mitzuteilen, soweit nicht abweichend schriftlich oder in Textform vereinbart.

6.4 Bei Überschreitung der gemeldeten Teilnehmeranzahl wird die tatsächliche, bei Unterschreitung wird die gemeldete Teilnehmeranzahl der Abrechnung zugrunde gelegt. Für Änderungen der Teilnehmerzahlen gelten in allen Fällen die Stornierungsbedingungen.

6.5 Wir räumen dem Kunden ein vertragliches Rücktrittsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ein (nachfolgend „Stornierung“).

6.6 Im Falle der Stornierung (ganze oder teilweisen Absage) steht uns eine angemessene Entschädigung zu, die wir im Rahmen einer Pauschale (nachfolgend „Stornierungspauschale“) gemäß folgenden Bestimmungen berechnen: Die Stornierungspauschale beträgt bei einer Stornierung zwischen

- a. 2 Wochen vor dem Termin 40 %,
- b. 7 Kalendertage vor dem Termin 50 %,
- c. 2 Tage vor dem Termin 80 %, und
- d. am Tage der Durchführung der Feier oder sonstigen Veranstaltung 90 %

des für die Leistung gemäß des vertraglich vereinbarten Preises.

6.7 Die vorstehenden Regelungen über die Stornierungspauschale gelten auch, wenn der Kunde nicht anreist. Die vorstehenden Stornogebühren entstehen auch, wenn das Gasthaus Nagel im Rahmen von Catering-Dienstleistungen gebucht wird und ihre Leistungen außerhalb

der Räumlichkeiten des Gasthauses (Weimarische Straße 10, 99438 Bad Berka) erbringt, sofern der Auftrag durch den Auftraggeber storniert wird.

6.8 Bei einer Stornierung kann alternativ eine pauschale Bearbeitungsgebühr als Vertragsstrafe in Höhe von 500,00 Euro erhoben werden.

6.9 Eine pauschale Bearbeitungsgebühr als Vertragsstrafe in Höhe von 500,00 Euro fällt ebenfalls an, wenn das Gasthaus Nagel im Rahmen von Catering-Dienstleistungen gebucht wird und ihre Leistungen außerhalb der Räumlichkeiten des Gasthauses (Weimarische Straße 10, 99438 Bad Berka) erbringt, sofern der Auftrag durch den Auftraggeber storniert wird. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens wird davon nicht berührt.

7. Haftung, Gewährleistung

7.1. Sollten Mängel an unseren Leistungen bestehen oder auftreten, sind uns diese unverzüglich anzuzeigen.

7.2. Im Anwendungsbereich des Reisevertragsrechts des BGB haften wir für Schäden, die nicht Körperschäden sind, nur in Höhe des 3-fachen Vertragspreises, soweit der Schaden des Kunden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde.

7.3. Im Übrigen haften wir wegen der Verletzung vertraglicher und außervertraglicher Pflichten nur in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, beschränkt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren typischen Schaden. Diese Beschränkungen gelten nicht bei schuldhaftem Verstoß gegen wesentliche Vertragsverpflichtungen, in Fällen zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Körperschäden.

7.4. Wesentliche Vertragspflichten im Sinne der Ziffer A 7.3 liegen vor, wenn sich die Haftungsfreizeichnung auf eine Pflicht bezieht, deren Erreichung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Regeln über die Beweislast bleiben hiervon unberührt.

7.5. Ist der Kunde Unternehmer, haften wir unabhängig von der Anspruchsgrundlage außer für vorsätzliches Verhalten für Sach- und Vermögensschäden nur im Rahmen der insoweit bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. Die Deckungssumme beträgt pauschal für Personen- und Sachschäden 1 Mio. Euro. Soweit der Versicherer leistungsfrei ist (z.B. Selbstbehalt, Serienschaden, Jahresmaximierung, Risikoausschluss), treten wir mit eigenen Ersatzleistungen ein.

7.6. Hinsichtlich der Haftung des Gasthaus Nagels für eingebrachte Sachen von Kunden die Beherbergungsgästen im Sinne von § 701 BGB sind, wird ausdrücklich auf die gesetzlichen Bestimmungen der §§ 701, 702 BGB verwiesen. Schadenersatzansprüche gemäß §§ 701, 702 BGB erlöschen, sofern etwaige Schäden nicht unverzüglich angezeigt werden.

7.7. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit das Gasthaus Nagel einen Mangel arglistig verschwiegen hat oder eine Garantie für die Beschaffenheit einer Ware

oder Dienstleistung übernommen hat. Gleiches gilt für Ihre Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

7.8. Das Gasthaus Nagel haftet nicht für Schäden, welche dem Kunden durch Speisen entstehen, welche der Kunde vom Gasthaus Nagel nach dem Ende einer Veranstaltung auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden mitgenommen hat. Der Kunde stellt dem Gasthaus Nagel für Schäden, welche Dritten durch von dem Kunden mitgenommene Speisen entstehen, frei.

8. Pflichten des Kunden

8.1. Der Kunde haftet für alle Schäden (insbesondere Beschädigung oder Verlust) an Gebäuden oder Inventar, die durch den Kunden oder seine Erfüllungsgehilfen zumindest leicht fahrlässig verursacht werden.

8.2. Die Aufsicht von aufsichtspflichtigen Personen (z. B. Kleinkinder, Schüler, Jugendliche) und die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes obliegen dem Kunden.

8.3. Personen, von denen ein Infektionsrisiko im Sinne des Infektionsschutzgesetzes (z. B. Durchfall-Erkrankungen, Masern oder Keuchhusten) für Gemeinschaftseinrichtungen ausgeht, dürfen nicht an Veranstaltungen, welcher Kunde auf dem Gelände und in Räumlichkeiten des Gasthauses Nagel ausrichtet (nachfolgend „Veranstaltung“), teilnehmen. Der Kunde ist verpflichtet, uns einen solchen Fall unverzüglich nach Bekanntwerden mitzuteilen. Der Kunde ist verpflichtet, Teilnehmer über diese Regelungen informieren.

8.4. Der Kunde ist verpflichtet, eine geeignete Haftpflichtversicherung vorzuhalten. Das Gasthaus Nagel kann den Nachweis solcher Versicherungen verlangen.

8.5. Das Anbringen von Dekorationsmaterial und die Befestigung von Exponaten sind nur in Absprache mit dem Gasthaus Nagel gestattet. Eingebrahtes Dekorationsmaterial und eingebrahtete Exponate müssen feuerpolizeilichen Anforderungen entsprechen. Das Gasthaus Nagel ist berechtigt, einen behördlichen Nachweis hierüber zu verlangen. Das Gasthaus Nagel ist ferner berechtigt, die Anbringung von Dekorationsmaterial und Aufstellung von Exponaten abzulehnen, wenn diese den feuerpolizeilichen Anforderungen oder der Statik nicht entsprechen, bzw. wenn sonstige Schäden an Sachen, welche nicht im Eigentum des Kunden stehen, zu befürchten sind.

8.6. Zeitungsanzeigen, Einladungen zu nicht gesellschaftlichen Veranstaltungen, z.B. Vorstellungsgespräche oder Verkaufsveranstaltungen bedürfen grundsätzlich unserer vorherigen Zustimmung.

8.7. Der Kunde erkennt mit Vertragsschluss an, dass er selbst, die Gruppe, der Verband, das Unternehmen oder die Einrichtung, für den/die er auftritt, bei Nutzung der Veranstaltungsräume oder im Rahmen des Aufenthaltes in den Gasträumen des Gasthauses Nagel keine politische Werbung im Bild, Ton oder durch mitgebrachte Werbematerialien betreiben darf.

8.8. Der Kunde erkennt ferner an, dass er die Veranstaltung so gestaltet, dass dem regionalem Charakter des Gasthauses entsprochen wird und der Inhalt der Veranstaltung sowie das

Verhalten der Personen, die diese Veranstaltung aufsuchen, nicht im Widerspruch zu den Grundsätzen der katholischen Glaubens- und Sittenlehre stehen.

8.9. Der Kunde ist nicht berechtigt, unbemannte Fluggeräte (Drohnen) auf dem Gelände des Gasthaus Nagel zu verwenden. Darüber hinaus ist der Kunde ohne schriftliche Einwilligung des Gasthauses Nagel nicht befugt, Aufnahmen mit unbemannten Fluggeräten (Drohnen) von der Veranstaltung sowie vom Gelände vorzunehmen.

8.10. In den Räumlichkeiten des Gasthaus Nagel herrscht Rauchverbot. Bei schuldhafter Zuwiderhandlung gegen das Rauchverbot verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 500,00 Euro. Das Recht des Gasthaus Nagel zur Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

8.11. In den Räumlichkeiten sowie auf dem Gelände des Gasthaus Nagel ist offenes Feuer oder Feuerwerk nicht gestattet. Bei schuldhafter Zuwiderhandlung gegen das Verbot von offenem Feuer oder Feuerwerk verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 500,00 Euro. Das Recht des Gasthaus Nagel zur Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

9. Urheberrechtliche Verwertungsrechte

9.1. Der Kunde willigt ein, dass das Gasthaus Nagel dazu berechtigt ist, bei Veranstaltungen und sonstigen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des zwischen dem Kunden und uns geschlossenen Vertrages stehen, Foto- und Filmaufnahmen (nachfolgend „Aufnahmen“) des Kunden, gleich in welcher Form, zu fertigen und die Aufnahmen zu Werbe- und Dokumentationszwecken für die Einrichtung, den Träger und Kooperationspartner zu verwenden. Dies beinhaltet das Recht, die Aufnahmen in Werbemitteln des Gasthaus Nagel wie z. B. in Programmheften, Flyer und Broschüren abzdrukken und im Internet zu veröffentlichen. Der Kunde räumt dem Gasthaus Nagel zu diesem Zweck ein nicht ausschließliches, räumlich und zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht einschließlich des Bearbeitungsrechtes an den Aufnahmen ein.

9.2. Darüber hinaus erteilt der Kunde dem Gasthaus Nagel ein widerrufliches, einfaches, räumlich nicht beschränktes Nutzungsrecht einschließlich des Bearbeitungsrechtes an dem von ihm im Rahmen von Veranstaltungen geschaffenen Kurs- und Werkmaterial, um dieses zu Dokumentations- und Werbezwecken und für die Öffentlichkeitsarbeit uneingeschränkt zu verwenden und zu veröffentlichen.

9.3. Die Einräumung der unter Ziffer A 9.1 bis A 9.2 genannten Rechte erfolgt unentgeltlich.

9.4. Das Gasthaus Nagel ist nicht verpflichtet, den Namen des Kunden im Rahmen der Nutzung zu nennen.

9.5. Möchte der Kunde die Einwilligung und Rechteeinräumung nach Ziffer A 9.1 bis A 9.2 nicht erteilen bzw. widerrufen, so muss dies vor Veranstaltungs-/Kursbeginn in eindeutiger Form (z. B. schriftlich oder per E-Mail) geschehen.

10. Datenschutz

10.1. Wir bearbeiten personenbezogene Daten des Kunden unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Die Daten werden von uns in der für die Begründung, Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, verarbeitet und genutzt.

10.2. Wir sind berechtigt, diese Daten an von uns mit der Durchführung des Vertrages beauftragte Dritte zu übermitteln, soweit dies notwendig ist, um die geschlossenen Verträge erfüllen zu können.

11. Rücktritt vom Vertrag

11.1. Wir sind berechtigt, aus wichtigem Grunde vom Vertrag zurück zu treten. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn nicht von uns zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrags unmöglich machen. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, stehen dem Kunden nicht zu, es sei denn, uns fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

11.2. In dem Fall, dass gemäß Ziffer A 3 verlangte Vorauszahlung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Fälligkeit auf dem Konto des Gasthaus Nagel ein, so ist das Gasthaus Nagel zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

11.3. Verstößt der Kunde gegen eine vertragliche Pflicht gemäß den Ziffern A 8.4 bis A 8.9 und werden dadurch Interessen des Gasthaus Nagel beeinträchtigt, so hat das Gasthaus Nagel das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

11.4. Hat das Gasthaus Nagel begründeten Anlass zu der Annahme, dass die vom Kunden vorgesehene Veranstaltung, z.B. aufgrund ihres politischen Charakters, den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder den Ruf des Gasthaus Nagel zu gefährden droht, kann das Gasthaus Nagel vom Vertrag zurücktreten oder ihn fristlos kündigen. Dies gilt insbesondere dann, wenn das Gasthaus Nagel über den wahren Zweck der Veranstaltung bei Vertragsabschluss durch den Kunden nicht hinreichend informiert worden ist.

11.5. Das Gasthaus Nagel ist ferner berechtigt, aus anderen wichtigen, sachlich gerechtfertigten Gründen vom Vertrag zurückzutreten oder ihn zu kündigen. Einen solchen Grund stellt beispielsweise eine unberechtigte Unter- oder Weitervermietung überlassener Räume durch den Kunden dar.

11.6. In dem Fall, dass ein Rücktritt des Gasthaus Nagel durch eine vertragswidrige, schuldhafte Pflichtverletzung des Kunden herbeigeführt wird, kann das Gasthaus Nagel unbeschadet des Rücktritts die jeweiligen in Ziffer B 3 oder Stornierungspauschale als pauschalisierten Schadenersatz geltend machen. Dem Gasthaus Nagel und dem Kunden bleibt der Beweis eines höheren oder niedrigeren Schadens unbenommen.

11.7. Im Falle einer Stornierung des Vertrages durch den Kunden auf Grund eines vertraglichen Rücktrittsrechts, etwa nach Ziffer B 3, B 4, gilt stets, dass dem Kunden der

Nachweis freisteht, dass dem Gasthaus Nagel kein Schaden entstanden ist oder der entstandene Schaden niedriger ist als die geforderte Stornierungspauschale. Jede Stornierung oder individuelle Abweichungen von den Stornierungsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

12. Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand und Streitbeilegung

12.1. Das Gasthaus Nagel ist nicht zur Teilnahme an Schlichtungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz verpflichtet. Im Streitfall soll nach Bekanntwerden von den Parteien eine außergerichtliche Einigung gefunden werden. Mit Zustimmung beider Parteien kann ein Schlichtungsverfahren eingeleitet werden.

12.2. Nebenabreden und Änderungen zu schriftlichen Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

12.3. Erfüllungs- und Zahlungsort ist unser Sitz.

12.4. Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Gasthaus Nagel. Das Gasthaus Nagel ist darüber hinaus berechtigt, einen Rechtsstreit vor den am Sitz des Kunden zuständigen Gerichten zu führen.

12.5. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand hat, gilt als Gerichtsstand der Sitz des Gasthaus Nagel. Gleiches gilt gemäß § 38 Abs. 3 Nr. 2 ZPO für den Fall, dass die im Klagewege in Anspruch zu nehmende Partei nach Vertragsschluss ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

12.6. Das Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12.7. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Übrigen nicht berührt.

II. Bedingungen für Mietverträge über Veranstaltungsräumlichkeiten

1. Anwendungsbereich

1.1. Die nachfolgenden Bestimmungen regeln den Mietgebrauch der durch den Kunden vom Gasthaus Nagel gemieteten Räumlichkeiten und sonstige bewegliche Sachen, insbesondere Mobiliar und technische Geräte.

1.2. Tischreservierungen werden telefonisch, in Textform und schriftlich entgegengenommen und von uns mündlich oder in Textform bestätigt. Ab einer Größe von 20 Personen ist für die Bestätigung durch uns Text- oder Schriftform einzuhalten. Die Reservierungsvereinbarung sichert dem Gast verbindlich die Sitzplätze und ggf. Räume. Wir sind berechtigt, bei einer Nichterfüllung der Reservierung, einer Reduzierung der Personenzahl oder einer Absage einen Ausfall in Höhe des zu erwartenden Umsatzes nach den Grundlagen der Stornierungspauschalen in B. 4.2 und 4.3 geltend machen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass uns kein Schaden entstanden ist oder der uns entstandener Schaden niedriger ist als die geforderte Stornierungspauschale.

1.3. Werden Veranstaltungsräume oder Geländeanteile von angrenzenden Einrichtungen (z. B. der Gemeinde, dem Freistaat, von Vereinen oder Nachbarn usw.) zur Durchführung der Veranstaltung(en) angemietet, so gelten hierfür die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der jeweiligen Einrichtung sowie ggf. die Regelungen für „Großveranstaltungen“ gemäß Ziffer B4.

1.4. Beschafft das Gasthaus Nagel für den Kunden technische oder sonstige Geräte oder Gegenstände von Dritten, so handelt das Gasthaus im Namen und auf Rechnung des Kunden. Der Kunde haftet gegenüber dem Gasthaus Nagel für die pflegliche Behandlung und ordnungsgemäße Rückgabe von, Geräten, Gegenständen und Mobiliar. Der Kunde stellt den Gasthaus Nagel von allen Ansprüchen Dritter aus der Überlassung dieser Geräte und Gegenstände frei.

2. Raumnutzung

2.1. Reservierte Saal- und Konferenzräume stehen dem Kunden nur im vereinbarten Zeitraum zur Verfügung. Eine Inanspruchnahme über den vereinbarten Zeitraum zum Auf- /Abbau hinaus bedarf der vorherigen Zustimmung durch das Gasthaus Nagel.

2.2. Eine Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Räume, Zimmer, Geländeflächen oder des Mobiliars und Technik bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Gasthauses Nagel.

3. Störungen an technischen Einrichtungen Störungen an zur Verfügung gestellten technischen oder sonstigen Einrichtungen werden, soweit möglich, sofort durch uns beseitigt. Ein Recht auf Zurückbehaltung oder Minderung von Zahlungen in dem Fall von Störungen besteht nicht. Die gesetzlich gewährten Mängelrechte und Ersatzansprüche des Kunden gegenüber dem Gasthaus Nagel bleiben hiervon unberührt.

4. Verzehr von Speisen und Getränken

4.1. Dem Kunden ist es nicht gestattet, mitgebrachte Speisen und Getränke anlässlich der Veranstaltung zu verzehren. In Sonderfällen (nationale Spezialitäten, Demonstrationszwecke etc.) ist darüber eine gesonderte schriftliche Vereinbarung zu treffen. Das Gasthaus Nagel ist in diesem Fall berechtigt, vom Kunden hierzu eine Servicegebühr/ein Korkgeld, welche sich nach der Preisliste des Gasthaus Nagel richtet, zu fordern. Zusätzliche Entsorgungskosten werden dem Kunden berechnet. Zudem behält sich das Gasthaus Nagel vor, die Umsetzung der gesetzlichen Hygienebestimmungen einzufordern und ggf. Proben von den mitgebrachten Speisen einzubehalten.

4.2. Abweichungen von Ziffer C 4.1 sind schriftlich oder in Textform zu vereinbaren. Bei schuldhafter Zuwiderhandlung verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 500,00 Euro. Das Recht des Gasthaus Nagel zur Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

5. Schäden oder Verluste

5.1. Der Kunde haftet für Schäden und Verluste, die durch ihn, seine Erfüllungsgehilfen (inkl. Mitarbeiter und sonstigen Hilfskräften) und durch die Teilnehmer an einer Veranstaltung verursacht werden.

5.2. Zur Vermeidung von Beschädigungen ist die Anbringung von Dekorationsmaterial oder sonstiger Gegenstände an Wänden, Decken, Türen und Mobiliar nicht gestattet. Der Kunde haftet dafür, dass das Dekorationsmaterial oder die sonstigen Gegenstände den feuerpolizeilichen Anforderungen bzw. der Brandschutzordnung entsprechen. Im Zweifelsfall kann das Gasthaus Nagel die Vorlage einer Bestätigung der zuständigen Brandschutzstelle verlangen.

5.3. Es obliegt dem Kunden, Versicherungen abzuschließen, die diese Risiken abdecken. Das Gasthaus Nagel kann im Einzelfall den Nachweis solcher Versicherungen verlangen.

5.4. Das Gasthaus Nagel haftet für Verlust oder für Schäden an mitgebrachten Gegenständen des Kunden, seiner Mitarbeiter, seiner Erfüllungsgehilfen oder seiner Besucher, eigener Kunden, Gäste nur im Falle der groben Fahrlässigkeit oder bei Vorsatz. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen.

5.5. Der Kunde haftet für mitgebrachte Gegenstände oder Exponate. Eine Nutzung ist ausschließlich in dem Kunden zugewiesenen Räumlichkeiten zulässig. Mitgebrachte Gegenstände und Exponate sind unmittelbar nach Beendigung der Veranstaltung zu entfernen. Unterbleibt die unverzügliche Entfernung, so ist das Gasthaus Nagel berechtigt, Entfernung und Lagerung auf Gefahr und auf Kosten des Kunden vorzunehmen. Verbleiben die Gegenstände im Veranstaltungsraum, kann das Gasthaus Nagel für die Dauer des Verbleibens Raummiete berechnen. Erforderliche Entsorgung von zurückgebliebenen Materialien, erfolgt ebenfalls zu Lasten und auf Rechnung des Kunden.

WIDERRUFSBELEHRUNG

I. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Im Falle des schriftlichen Widerrufs an:

Das Gasthaus Nagel
Inh. Adina Nagel
Weimarische Straße 10,
99438 Bad Berka

per E-Mail: info@das-gasthaus-nagel.de,

Im Falle des telefonischen Widerrufs:

036 458 – 49 383

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

II. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

III. Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann besteht die Möglichkeit, auch das zur Verfügung gestellte Formular auszufüllen und an uns zurückzusenden.

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*)

abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)

Die Erbringung der folgenden Dienstleistung: (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am: (*)
 - Name des/der Verbraucher(s)
 - Anschrift des/der Verbraucher(s)
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur Mitteilung auf Papier)
 - Datum
- (*) Unzutreffendes streichen